

Eine vollständige Auf- rklärung von seinen Kleiderfabrikanten in Schwarz und allen Farben.

Dieser Katalog schließt in alle die farbigen
Gewebe, die am meisten diese Saison in
Bedarf waren, in vollen Wintergewichten und
Mitteln, sehr passend für das frühe Frühjahr-
schließen.

Fancy Kleiderwaren.

38 Zoll ganz Wolle Canvas Läder, in tan-
gerne, braun, blau und grau. Reguläre 59
Quadrat, jede Mode 45 Cents.
42 Zoll mittlere Gewichte ganz Wolle Po-
line, in einer reichen Auswahl von Farben;
werth 75 Cents und \$1.00. Jede 75 Cents.
46 Zoll ganz Wolle Crepe Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.
48 Zoll ganz Wolle Crepe Läder, in polir-
ter, glatter, glänzender, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

Ganz Wolle Parle Läder, mit ed-
len Wolle Rücken und reichen Satin Hüften
— fortgesetzt. Jedes Läder ist gut \$1.25 die Güte werth. Der
Bestandpreis ist \$1.00.

40 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

42 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

44 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

46 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

48 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

50 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

52 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

54 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

56 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

58 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

60 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

62 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

64 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

66 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

68 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

70 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

72 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

74 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

76 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

78 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

80 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

82 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

84 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

86 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

88 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

90 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

92 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

94 Zoll ganz Wolle Läder, in leichten,
mittleren und dunklen Schattierungen, mit net-
ten Erzeugnisse. Ein hübsches mo-
dernes Läder des richtigen Frühjahrsgewichts.
Werth \$1.10 bis \$1.20. Jede 75 Cents.

Wichtige Nachrichten.

Man glaubt jetzt, daß mit den ge-
troffenen Vorsichtsmaßnahmen einer wei-
teren Ausbreitung der Blatterkrankheit
vorgebeugt ist. Der verstorbene Stier-
ling Knabe wurde Freitag am Mitt-
nacht beerdigt und die übrigen Familien-
glieder sind gänzlich von der Welt abge-
schlossen.

Die hiesige Central Labor Union
und andere Organisationen haben die
von den Geschäftleuten eingeführten
„Trading Stamps“ bisher bekämpft,
doch werden die Letzteren immer noch
verkauft. Die Unions haben darauf-
hin beschloffen, allen Geschäften, welche
die Marken weiterführen, ihre Patro-
nage zu entziehen. Die Retail Mer-
chants Association bekämpft die Ver-
kaufung der Marken ebenfalls.

Mit großer Spannung wurde am
Samstag von der Market Straße Brücke
und dem Fußsteig aus das Steigen des
Zusammenstoßes beobachtet, welches wäh-
rend des Tages etwa sechs Zoll die
Stunde betrug. Um Mittag brach das
Eis an der unteren Brücke in Rittsen
und dies veranlaßte ein Steigen des
Wassers von sechs Zoll in fünf Minu-
ten; hier brach das Eis um 2 Uhr
Samstag Nachmittag und ging langsam
abwärts. Die unteren Ebenen von
Kington waren überflutet und die Be-
wohner von Westmore und Newwood in
großer Gefahr, welche jedoch durch das
Nachlassen des Regens und den während
der Nacht eingetretenen schweren Frost
beendet ward, denn der Fluß war bis
um Montag Morgen um 30 Zoll ge-
fallen. Während wir also hier verhält-
nismäßig gut wegkommen sind, hatten
die Bewohner entlang des Flusses weiter
abwärts schwer zu leiden. Von Cata-
wissa bis Greengrass bildete sich eine Eis-
stauung, die 15 Meilen lang und höher
ist, wie die Brücken zu Bloomsburg,
Catawissa und Rupert, so daß dieselben
in großer Gefahr sind, wenn das Eis
sich plötzlich in Bewegung setzen sollte.
Auf den Gleisen der Pennsylvania und
der Cadawanna Eisenbahn liegt das
Eis stellenweise zehn Fuß hoch und es ist
Verdacht, daß die Schienen werden so-
weit auf \$2,000,000 geschätzt.

Major Corcoran hat am Don-
nerstag Abend angeordnet, daß das
hiesige Theater geschlossen bleiben muß,
bis gewisse Vorrichtungen zu dessen
Schutz getroffen worden sind.

Ein kleines italienisches Kind von
der Boston Anstellung, nahe Yates-
ville, fiel Donnerstag in einen Zuber
kochendes Wasser und erhielt Verbrühun-
gen, die seinen Tod zur Folge hatten.

Der Leichnam eines unbekannten
Mannes wurde Donnerstag Morgen
entlang den D. & H. Gleisen nahe der
Heidelberg Kirche aufgefunden und scheint
von einem Zuge getroffen worden zu
sein. Auf einem Stück Papier war der
Name John Colucci von Luzerne ge-
schrieben.

Die Erleichterung am falschen
Platz. Herr John Kramer, Camois,
Pa., giebt dem Publikum folgende nüt-
zliche Lehre. Herr Kramer schreibt:
„Seit 6 Jahren litt ich an Rheumatis-
mus. Ich war im Laufe der Zeit in
Behandlung von 8 verschiedenen Ärz-
ten, jedoch die einzige Erleichterung die
ich fand, war in meinem Geldbeutel und
was ich für all das Geld zu zeigen
habe, waren Doktorrechnungen. Ein
Tages las ich in einer Zeitung einen
Anfang über die Behandlung von Rheu-
matismus durch Alpenkräuter Blutbe-
ber und Heil Del. Die Sache leuchtete
mir ein und ich ließ mir von Weiden
kommen. Nach einer sechswochen-
tlichen Kur war ich im Stande, die Krücken in
die Ecke zu stellen und jede Spur von
Rheumatismus war verschwunden. Vier
Jahre sind seitdem vergangen und der
böse Feind zeigt sich nicht wieder. Ich
fühle gesund und kräftig und kann die
schwerste Arbeit verrichten. Wenn
die Leute nur wüßten, was für ein gutes
Mittel der Alpenkräuter Blutbeber ist,
so würden sie Erleichterung am richtigen
Platz finden.“

Einige Nachrichten.

Major Corcoran hat am Don-
nerstag Abend angeordnet, daß das
hiesige Theater geschlossen bleiben muß,
bis gewisse Vorrichtungen zu dessen
Schutz getroffen worden sind.

Ein kleines italienisches Kind von
der Boston Anstellung, nahe Yates-
ville, fiel Donnerstag in einen Zuber
kochendes Wasser und erhielt Verbrühun-
gen, die seinen Tod zur Folge hatten.

Der Leichnam eines unbekannten
Mannes wurde Donnerstag Morgen
entlang den D. & H. Gleisen nahe der
Heidelberg Kirche aufgefunden und scheint
von einem Zuge getroffen worden zu
sein. Auf einem Stück Papier war der
Name John Colucci von Luzerne ge-
schrieben.

Die Erleichterung am falschen
Platz. Herr John Kramer, Camois,
Pa., giebt dem Publikum folgende nüt-
zliche Lehre. Herr Kramer schreibt:
„Seit 6 Jahren litt ich an Rheumatis-
mus. Ich war im Laufe der Zeit in
Behandlung von 8 verschiedenen Ärz-
ten, jedoch die einzige Erleichterung die
ich fand, war in meinem Geldbeutel und
was ich für all das Geld zu zeigen
habe, waren Doktorrechnungen. Ein
Tages las ich in einer Zeitung einen
Anfang über die Behandlung von Rheu-
matismus durch Alpenkräuter Blutbe-
ber und Heil Del. Die Sache leuchtete
mir ein und ich ließ mir von Weiden
kommen. Nach einer sechswochen-
tlichen Kur war ich im Stande, die Krücken in
die Ecke zu stellen und jede Spur von
Rheumatismus war verschwunden. Vier
Jahre sind seitdem vergangen und der
böse Feind zeigt sich nicht wieder. Ich
fühle gesund und kräftig und kann die
schwerste Arbeit verrichten. Wenn
die Leute nur wüßten, was für ein gutes
Mittel der Alpenkräuter Blutbeber ist,
so würden sie Erleichterung am richtigen
Platz finden.“

Einige Nachrichten.

Major Corcoran hat am Don-
nerstag Abend angeordnet, daß das
hiesige Theater geschlossen bleiben muß,
bis gewisse Vorrichtungen zu dessen
Schutz getroffen worden sind.

Ein kleines italienisches Kind von
der Boston Anstellung, nahe Yates-
ville, fiel Donnerstag in einen Zuber
kochendes Wasser und erhielt Verbrühun-
gen, die seinen Tod zur Folge hatten.

Der Leichnam eines unbekannten
Mannes wurde Donnerstag Morgen
entlang den D. & H. Gleisen nahe der
Heidelberg Kirche aufgefunden und scheint
von einem Zuge getroffen worden zu
sein. Auf einem Stück Papier war der
Name John Colucci von Luzerne ge-
schrieben.

Die Erleichterung am falschen
Platz. Herr John Kramer, Camois,
Pa., giebt dem Publikum folgende nüt-
zliche Lehre. Herr Kramer schreibt:
„Seit 6 Jahren litt ich an Rheumatis-
mus. Ich war im Laufe der Zeit in
Behandlung von 8 verschiedenen Ärz-
ten, jedoch die einzige Erleichterung die
ich fand, war in meinem Geldbeutel und
was ich für all das Geld zu zeigen
habe, waren Doktorrechnungen. Ein
Tages las ich in einer Zeitung einen
Anfang über die Behandlung von Rheu-
matismus durch Alpenkräuter Blutbe-
ber und Heil Del. Die Sache leuchtete
mir ein und ich ließ mir von Weiden
kommen. Nach einer sechswochen-
tlichen Kur war ich im Stande, die Krücken in
die Ecke zu stellen und jede Spur von
Rheumatismus war verschwunden. Vier
Jahre sind seitdem vergangen und der
böse Feind zeigt sich nicht wieder. Ich
fühle gesund und kräftig und kann die
schwerste Arbeit verrichten. Wenn
die Leute nur wüßten, was für ein gutes
Mittel der Alpenkräuter Blutbeber ist,
so würden sie Erleichterung am richtigen
Platz finden.“

Einige Nachrichten.

Major Corcoran hat am Don-
nerstag Abend angeordnet, daß das
hiesige Theater geschlossen bleiben muß,
bis gewisse Vorrichtungen zu dessen
Schutz getroffen worden sind.

Ein kleines italienisches Kind von
der Boston Anstellung, nahe Yates-
ville, fiel Donnerstag in einen Zuber
kochendes Wasser und erhielt Verbrühun-
gen, die seinen Tod zur Folge hatten.

Der Leichnam eines unbekannten
Mannes wurde Donnerstag Morgen
entlang den D. & H. Gleisen nahe der
Heidelberg Kirche aufgefunden und scheint
von einem Zuge getroffen worden zu
sein. Auf einem Stück Papier war der
Name John Colucci von Luzerne ge-
schrieben.

Die Erleichterung am falschen
Platz. Herr John Kramer, Camois,
Pa., giebt dem Publikum folgende nüt-
zliche Lehre. Herr Kramer schreibt:
„Seit 6 Jahren litt ich an Rheumatis-
mus. Ich war im Laufe der Zeit in
Behandlung von 8 verschiedenen Ärz-
ten, jedoch die einzige Erleichterung die
ich fand, war in meinem Geldbeutel und
was ich für all das Geld zu zeigen
habe, waren Doktorrechnungen. Ein
Tages las ich in einer Zeitung einen
Anfang über die Behandlung von Rheu-
matismus durch Alpenkräuter Blutbe-
ber und Heil Del. Die Sache leuchtete
mir ein und ich ließ mir von Weiden
kommen. Nach einer sechswochen-
tlichen Kur war ich im Stande, die Krücken in
die Ecke zu stellen und jede Spur von
Rheumatismus war verschwunden. Vier
Jahre sind seitdem vergangen und der
böse Feind zeigt sich nicht wieder. Ich
fühle gesund und kräftig und kann die
schwerste Arbeit verrichten. Wenn
die Leute nur wüßten, was für ein gutes
Mittel der Alpenkräuter Blutbeber ist,
so würden sie Erleichterung am richtigen
Platz finden.“

Einige Nachrichten.

Major Corcoran hat am Don-
nerstag Abend angeordnet, daß das
hiesige Theater geschlossen bleiben muß,
bis gewisse Vorrichtungen zu dessen
Schutz getroffen worden sind.

Ein kleines italienisches Kind von
der Boston Anstellung, nahe Yates-
ville, fiel Donnerstag in einen Zuber
kochendes Wasser und erhielt Verbrühun-
gen, die seinen Tod zur Folge hatten.

Der Leichnam eines unbekannten
Mannes wurde Donnerstag Morgen
entlang den D. & H. Gleisen nahe der
Heidelberg Kirche aufgefunden und scheint
von einem Zuge getroffen worden zu
sein. Auf einem Stück Papier war der
Name John Colucci von Luzerne ge-
schrieben.

Die Erleichterung am falschen
Platz. Herr John Kramer, Camois,
Pa., giebt dem Publikum folgende nüt-
zliche Lehre. Herr Kramer schreibt:
„Seit 6 Jahren litt ich an Rheumatis-
mus. Ich war im Laufe der Zeit in
Behandlung von 8 verschiedenen Ärz-
ten, jedoch die einzige Erleichterung die
ich fand, war in meinem Geldbeutel und
was ich für all das Geld zu zeigen
habe, waren Doktorrechnungen. Ein
Tages las ich in einer Zeitung einen
Anfang über die Behandlung von Rheu-
matismus durch Alpenkräuter Blutbe-
ber und Heil Del. Die Sache leuchtete
mir ein und ich ließ mir von Weiden
kommen. Nach einer sechswochen-
tlichen Kur war ich im Stande, die Krücken in
die Ecke zu stellen und jede Spur von
Rheumatismus war verschwunden. Vier
Jahre sind seitdem vergangen und der
böse Feind zeigt sich nicht wieder. Ich
fühle gesund und kräftig und kann die
schwerste Arbeit verrichten. Wenn
die Leute nur wüßten, was für ein gutes
Mittel der Alpenkräuter Blutbeber ist,
so würden sie Erleichterung am richtigen
Platz finden.“

Einige Nachrichten.

Major Corcoran hat am Don-
nerstag Abend angeordnet, daß das
hiesige Theater geschlossen bleiben muß,
bis gewisse Vorrichtungen zu dessen
Schutz getroffen worden sind.

Ein kleines italienisches Kind von
der Boston Anstellung, nahe Yates-
ville, fiel Donnerstag in einen Zuber
kochendes Wasser und erhielt Verbrühun-
gen, die seinen Tod zur Folge hatten.

Der Leichnam eines unbekannten
Mannes wurde Donnerstag Morgen
entlang den D. & H. Gleisen nahe der
Heidelberg Kirche aufgefunden und scheint
von einem Zuge getroffen worden zu
sein. Auf einem Stück Papier war der
Name John Colucci von Luzerne ge-
schrieben.

Die Erleichterung am falschen
Platz. Herr John Kramer, Camois,
Pa., giebt dem Publikum folgende nüt-
zliche Lehre. Herr Kramer schreibt:
„Seit 6 Jahren litt ich an Rheumatis-
mus. Ich war im Laufe der Zeit in
Behandlung von 8 verschiedenen Ärz-
ten, jedoch die einzige Erleichterung die
ich fand, war in meinem Geldbeutel und
was ich für all das Geld zu zeigen
habe, waren Doktorrechnungen. Ein
Tages las ich in einer Zeitung einen
Anfang über die Behandlung von Rheu-
matismus durch Alpenkräuter Blutbe-
ber und Heil Del. Die Sache leuchtete
mir ein und ich ließ mir von Weiden
kommen. Nach einer sechswochen-
tlichen Kur war ich im Stande, die Krücken in
die Ecke zu stellen und jede Spur von
Rheumatismus war verschwunden. Vier
Jahre sind seitdem vergangen und der
böse Feind zeigt sich nicht wieder. Ich
fühle gesund und kräftig und kann die
schwerste Arbeit verrichten. Wenn
die Leute nur wüßten, was für ein gutes
Mittel der Alpenkräuter Blutbeber ist,
so würden sie Erleichterung am richtigen
Platz finden.“

Stadtrat.

Select Council, 21. Januar.
Eine von Schneider vorgelegte Re-
solutions ward in dieser Sitzung angenom-
men, welche bezweckt, daß die Jersey
Central Eisenbahn benachrichtigt wird,
sofort die Stützpfiler der 314 Straße
Brücke aus dem Bette des Cadawanna
Flusses zu entfernen. Die Resolution
erklärt, daß die Stützpfiler eine Ge-
fährdung sind und daß sie daran Schuld
tragen, daß das Eigentum in jener
Nachbarschaft überflutet ward. Wenn
die Compagnie es verweigert, die Stütz-
pfiler zu entfernen, soll der Stadtrat
gerichtliche Schritte nehmen, um sie
zu zwingen.

Eine Resolution, welche Vorsehr-
den für Verhütung von gewissen Abzugsan-
lagen am Broadway trifft, weil das
Abzugsanlagensystem unangemessen
gemacht ward, erregte nicht wenig Ge-
rede und ward zuletzt an ein Specialcom-
mittee referirt.

Eine Ordinance, welche eine Erhö-
hung in den Salären der Angestellten des
Feuerwehr Departements bezweckt, ward
vom internen Zweige empfangen und
wurde dann ohne Instruktionen dem
Comite überwiesen.

Mr. R. Weilly, der Collector der rück-
ständigen Steuern in der 9. Ward, legte
eine Generationsliste zum Betrage von
\$500 vor und die Sache ward dann dem
Mitgliede der Ward zur sorgfältigen
Prüfung überwiesen.

Folgende Ordinance wurden bei
dritter und endgültiger Lesung bestätigt:
1. Bezweckt, daß die Wasserwerke von je-
der einer Person benutzt werden, mit
Ausnahme der fälschlichen Angestellten;
2. zur Übertragung von gewissen Bilan-
zen in den Konten des Departements der öf-
fentlichen Werke.

Das Lokal des
Taylor. Herr Caspar Schlappi in
Seine befindet sich auf der Krankenliste.

Herr John St. ist letzten Donnerstag
mit seiner jungen Frau von West Hobo-
ken zurückgekehrt und das Paar hat sich
an Stort Straße häuslich niedergelassen.
Herr Melchor Schild (Sohn)
von Taylor Straße, welcher gefährlich
erkrankt war, ist wieder arbeitsfähig.

Der Frauencircus der deutschen coan-
gischen Gemeinde hat gestern — der
Frau Abraham Bircher eine Abschieds-
Partie, da dieselbe nächsten Monat mit
ihren Gatten und Familie nach Ohio
verreisen werden, um sich dort anzu-
siedeln. Die glatten Seitenwege und
Straßen daher haben eine Menge Leute
zum Gange gebracht, doch hören wir von
keiner ernstlichen Verletzung.

Die Vorwahlen am letzten Freitag ergaben
folgendes Resultat: Auditor für den
Borough, Conan G. Conans. 1. Ward,
Stadtrat, Joseph J. Curt jr.—2.
Ward, Stadtrat, John R. Johns;
Schuldirector, Joseph Davis. — 3.
Ward, Stadtrat, John Baham;
Schuldirector, Conan G. Conans. — 4.
Ward, Stadtrat, Lewis G. Lewis;
Schuldirector, Alonzo Henderholt. — 5.
Ward, Stadtrat, Homer Davis;
Schuldirector, W. D. Thomas. — 6.
Ward, Stadtrat, J. C. Harris; Schul-
director, L. Cool. — Taylor Schlauch Co.
No. 1, hält ihren jährlichen Westfall
am Donnerstag, den 11. Februar, und
Herr Theo. Kohnenholz von Scranton
liefert die Kolumne. Das Comite ar-
beitet eifrig für eine erfolgreiche Fest-
stellung.

Morris Thomas, der Eigentümer
des Mitchell Hotel zu Elb Borge,
erhielt am Freitag Nacht von dem Ita-
liener Peter Papabile einen sehr bösen
Schmitt am rechten Arm. Papabile
hatte Thomas auf dem Strich.

Während sich angeblich sich gegenseitig
einen schlechten Charakter ausstellen,
gerieten am Donnerstag die Schwäger-
innen Frau Lucia Chunderli und Frau
Margaret Morias von El Borge an-
einander und war mit Messern bewaf-
net. Das Resultat war, daß Frau
Chunderli einen tiefen Schnitt in die
Brust erhielt, während Frau Morias
Schnitte am Kopf und Gesicht erhielt.
Beide Frauen wurden verhaftet und
unter \$300 Bürgschaft gestellt; die
Wunde der ersten machte es nöthig,
sie dem Wilkes-Barre Hospital zu über-
weisen.

Gründe eines deutschen Jingo.

General-Lieutenant J. D. v. Liebert, der
frühere Gouverneur von Deutsch-Os-
trien, hat in Stuttgart einen Vortrag
über „Deutschlands Küftung zur See“
gehalten. Er sagte u. A.: „Wenn
wir unsere überflüssige Bevölkerung
nicht nach eigenen Kolonien abschieben
können, muß dies nach mittelbaren Ko-
lonien, u. A. nach Brasilien, geschehen.
Unter allen Umständen müssen wir die
Auswanderung nach den Vereinigten
Staaten zu verhindern suchen, weil die
Deutschen dort ihre Nationalität ver-
lieren.“

Sodann befragte er den deut-
schen Hörtelplan und sagte: „Wie zu
beifolgender Durchsichtung werden wir be-
nötigt werden sein. Unsere möglichen
Wegner sind Frankreich, Rußland und
die Vereinigten Staaten.“ General
Liebert ist ein notorischer Jingo und
seine Verabredung galt ja seinerzeit
als eine Folge der fälschlichen Rede, in
der er das lange Unabwachen des Friedens
und die Theatralität der Arme be-
klagte.

Professor Eduard von Hoff, einer
der bedeutendsten Historiker der Neuzeit,
der bis vor einigen Jahren durch
seine Schrift zur Ruhe gezwungen wurde,
Professor der Geschichte an der Chica-
goer Universität war, hat angeklagt.

Herr und Frau John Stoeber von
321 Birch Straße sind durch die Geburt
eines Tochterleins beglückt worden.

Frau Gustav Bohrer von Crown
Ave. besuchte verfloßene Woche ihren
Gatten mit einem strammen Jungen.

Herr und Frau Rudolph Schäfer von
Willow Straße sind durch die Geburt
eines Stammbalters beglückt worden.

Die Südseite Steuerzahler Associa-
tion wird nächsten Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr eine Versammlung in der Ar-
beiter-Halle abhalten.

Frau Nicholas Steinbach von Willow
Straße, welche sich seit mehreren Wochen
im Wilkes Taylor Hospital befand, ist
jetzt genesen, daß sie wieder heimkeh-
ren konnte.

Auf die Ankündigung, ein unordentliches
Haus zu betreiben, wurde Anna M.
Palmer, vore. Süd Washington Avenue
am Freitag in Ermangelung von Bürg-
schaft dem Gefängnis überliefert.

John Hittner von 401 Pittston Ave-
nue wurde gestern Abend vor seiner
Wohnung in bewußtlosem Zustande auf-
gefunden und es war bis zu später
Nacht nicht gelungen, ihn wieder
zu Bewußtsein zu bringen.

Herr und Frau John C. Waller von
Maple Straße sind durch die Ankunft
eines Schutels beglückt worden; —
den an der gleichen Straße wohnenden
Geheuten Herr und Frau Gas. Sohns
hat der Storch ebenfalls ein Knäblein
gebracht.

Der Junger Mannschreck begab sich
am Dienstag vor Karel Vime nach
Wilkes-Barre, um an dem Congert der
Viertheil theilzunehmen. Die Herren
kehrten um 11 Uhr wieder zurück und
berichten, daß sie einen kostlichen Abend
verlebten.

Art. Theresia, Tochter von Herrn und
Frau Albert Tracht von 414 Pittston
Avenue, wurde gestern Morgen um 9
Uhr durch F. R. Christ mit Herrn
Charles Wagner verheiratet. Die Affäre
war eine sehr private und nur die näch-
sten Anverwandten nahmen an der Feier
theil, welche in der prachtvoll decorirten
Wohnung der Brauteltern stattfand.

Ein Bahnmagen der Laurel Linie
kam am Montag Morgen bei der
Biegung gegenüber dem New York Tunnel
in einen Güterwagen und ver-
schleuderte Passagiere wurden durch den Zu-
sammenstoß verletzt. Der Bahnmagen
beschädigt und ein Aufenthalt von 30
Minuten verursacht. Charles Kästner
erhielt einen bösen verrenkten Daumen.
Ernst Schmidt trug am Knie und Kinn
Verletzungen davon und C. Deputy
Scheriff Klein erhielt am Gesicht und
der Nase Schrammen.

Heute Abend wird sich in der Athletic
Hall am Alder Straße ein lustiges Volk
versammeln, denn der 23. jährliche
Westfall der Scranton Sängerrunde
findet dortselbst statt. Das Arrange-
ment, Komite hat alle Vorkehrungen
vollständig und den Theilnehmern einen
vergünstigten Abend zu bereiten und man
kann darauf gefaßt sein, daß der Fall
ein sehr fröhlicher sein wird. Die Schaar
der Masken verpricht eine große zu
werden und daß sich dieselben kostlich
amüsieren werden, kann schon im Vor-
aus bestimmt erkannt werden.

Leo Makowski von Ost Locust Stra-
ße berichtete am Montag Nacht der Po-
lizei, daß sein 12jähriger Sohn Harry
und dessen Gefährtin James D. Hara
am Nachmittag die Wohnung verlassen
hätten und dabei \$200 in Baargeld mit-
genommen, das von dem älteren Ma-
kowski vertrieben worden war. Da man
annahm, daß die Vorfälle sich nach
Aufsicht wendeten, so wurde die dortige